



Global
Educational
Transformation



INFO DOKUMENT SELBSTENTWICKLUNG ALS SCHULFACH



Co-funded by
the European Union



Bildungsdirektion
Steiermark



EMPOWER
LAND



Stadt
Wien | Kultur

WIENXTRA

oead

Upstrive
Education



YEP

Bildungsdirektion
Wien



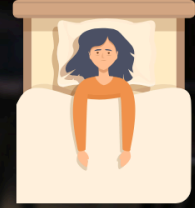
Problemsituation



56% erleben depressive Symptome



28% leiden unter Ängsten



14% leiden unter Schlafstörungen

(Pieh et al., 2021)



PROJEKT: SCHULFACH SELBSTENTWICKLUNG

Liebe Leser,
hier schreibt die NGO „Global Educational Transformation“. Die mentale Gesundheit unserer Jugend ist problematisch. Studien zeigen, dass nahezu jede*r zweite Jugendliche depressive Symptome hat (Pieh et al., 2021). Unsere Vision ist es, das Schulfach „Selbstentwicklung“ (Persönlichkeitsentwicklung & mentales Wohlbefinden) einzuführen. Dieses Schulfach soll Kindern Fähigkeiten vermitteln, die ihnen helfen, ein **glückliches Leben** zu führen.

2024 haben wir das Projekt an sieben Schulen umgesetzt, und jetzt ist die **Bewerbungsphase** für 2025 **geöffnet**. Wenn Sie uns eine Klasse vermitteln können, leisten Sie aktiv einen Beitrag zur Bildungstransformation für unsere Kinder!

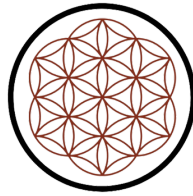
Daher bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung, um einen wichtigen Beitrag für kommende Generationen zu leisten. Falls Sie eine **Klasse** oder **Ideen** haben, melden Sie sich bitte unter +43 664 4500270 oder team@get-ngo.com.

Danke für Ihre Bemühungen! 🙏



KONTAKT

Tel: +436644500270
Mail: team@get-ngo.com



Was stärkt das Schulfach Selbstentwicklung?



www.get-ngo.com/schulfach

- **Klassengemeinschaft** und soziale Kompetenzen
- **Stressbewältigung** und emotionale Kompetenzen
- Selbsterkenntnis und **Zukunftsplanung**
- Gesunde **Gewohnheiten** (Schlaf/Ernährung/Sport)
- Toleranz und **Mitgefühl**

Schulfach Selbstentwicklung - Konzept Infografik





PROJEKT INFO

Welche Vorteile bietet es unserer Schule?

- Aktiver Beitrag zur Förderung der psychischen Gesundheit der Schüler:innen.
- Positiver Einfluss auf die Schulkultur und das Schulklima.
- Fortbildung der Lehrpersonen für psychosoziale Kompetenzen
- Verbesserung der Konzentrations- und Leistungsfähigkeit der Schüler:innen.

Welche Umsetzungsmöglichkeiten gibt es?

- Als schulautonome verbindliche Übung (Lehrplan liegt vor)
- Im Rahmen einer anderen Stunde (soziales Lernen / KV / ZFU / BO, etc.)
- Als unverbindliche Übung
- Als schulautonomer Pflichtgegenstand

Ist das für unsere Schule zulässig?

Ja! Das Bildungsreformgesetz von 2017 hat die Schulautonomie u.a. darin gestärkt, die Stundenzahl für Fächer zu ändern oder Wahl- und Pflichtfächer einzuführen. Auch in Deutschland gibt es Möglichkeiten (dazu mehr in einem persönlichen Gespräch).

Muss unsere Schule den Lehrplan erstellen?

Nein. Wir haben bereits einen Lehrplan, ein Anwendungsbuch, PowerPoint Folien und eine Lehr-Anleitung für Sie erstellt. Das Schulfach wurde auf Basis der positiven Psychologie, psychologischer Forschung und Erfahrungswerten konzipiert.

Was müsste unsere Schule bereitstellen?

- eine (bis zu 3) Klasse(n)
- eine Wochenstunde
- eine Lehrperson für die Fortbildung

Was wird übernommen?

- Wir stellen den Lehrplan und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung
- Wir bilden Ihre Lehrperson fort und begleiten Sie das ganze Jahr lang

Welche Kosten entstehen für die Schule durch GET

Keine! Das Projekt wird primär durch die Europäische Union finanziert.



PROJEKT DETAILS:

Wie sieht die Lehrerfortbildung aus?

- **Self-Study:** Die Lehrperson erhält Zugang zu unserer Online-Plattform mit Erklär-Videos & dem Lehrbuch zur inhaltlichen Vorbereitung auf den Unterricht. (ab März)
- **3-Tage Seminar in Person:** In Wien wird Ende August ein Seminar veranstaltet, bei dem Erfahrungen aus bisherigen Projekten geteilt werden. Thematisiert werden Meta-Kompetenzen zur optimalen mentalen Gesundheitsförderung.
- Drei Einheiten **Online-Seminar** im September
- **Begleit-Gespräche:** Begleitend zum Unterricht gibt es monatliche Austausch-Gespräche der Lehrpersonen und/oder persönliche Beratungsstunden.

Mehr Infos auf: www.get-ngo.com/fortbildung.

Wie sieht die Qualitätssicherung aus?

- Jedes Schlüsselement des Schulfachs wurde auf Basis der wissenschaftlichen Evidenzlage konzipiert
- Interdisziplinäre Entwicklung: Zur Entwicklung des Schulfachs wurden Psycholog:innen, Pädagog:innen, PERMA Expert:innen und Schüler:innen einbezogen.
- Feedbacksystem: Zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Inhalte erfassen wir monatlich ein Google Forms Feedback

Monitoring und Evaluation

Das Schulfach und dessen Wirksamkeit wird über eine Studie evaluiert. Ein anonymisierter Fragebogen wird vor und nach dem Schulfach ausgefüllt. Die Studie soll nachweisen, dass sich Persönlichkeitsentwicklung positiv auf die Lebenszufriedenheit, die Empathie, die Klassengemeinschaft und auf die Selbstwirksamkeit auswirkt.

Erfolgreiche Projekte mit dem Schulfach Selbstentwicklung:

Wien



Mittelschule Spallartgasse

- 1 Klasse, 7te Schulstufe
- 1 Jahr mit 1 Wochenstunde
- 26 Kinder

Mittelschule Campus Berresgasse

- 1 Schulklasse, 26 Kinder
- 1 Jahr mit 1 Wochenstunde

Fachmittelschule Christine Nöstlinger Campus

- 2 Schulklassen
- 1 Jahr mit 1 Wochenstunde
- 52 Kinder



Graz



MS DIGITAL, Elisabethstraße 56

- 1 Klasse, 7te Schulstufe
- 3a, 1 Jahr mit 1 Wochenstunde

NMS Engelsdorf

- 1 Klasse, 7te Schulstufe
- 1 Jahr mit 1 Wochenstunde

Private Mittelschule Dobl

- 1 Klasse, 7. Schulstufe
- 36 Kinder



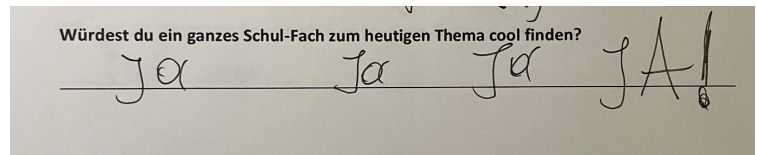
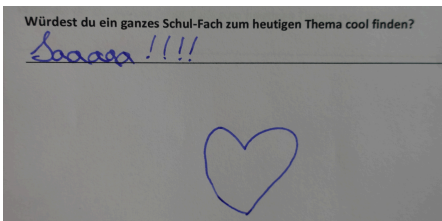


Global
Educational
Transformation

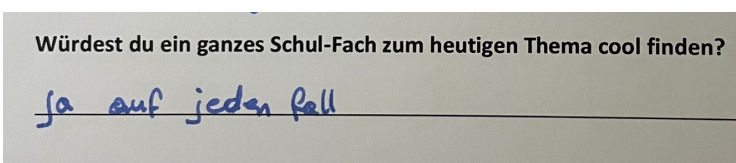


"Ich finde das Pilotfach
Selbstentwicklung wertvoll, da ich
die frühe Unterstützung der
mental Entwicklung unserer
Kinder als wichtig erachte!"

Christoph Wiederkehr,
Vizebürgermeister Wien und Stadtrat für Bildung



**Wir sind verpflichtet, für das Wohlbefinden jener zu sorgen, die auf uns angewiesen sind.
Lasst uns gemeinsam unseren Kindern die Zukunft schenken, die sie so sehr verdient haben!
Falls Sie über Umsetzungsmöglichkeiten sprechen möchten, melden Sie sich gerne bei uns (:**



Website: get-ngo.com
Mail: team@get-ngo.com
Tel.: +436644500270

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or OeAD-GmbH. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them